Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die ca. 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d)
für das Aufgabengebiet finanzielle Förderung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen im Referat 31a "Grundsatzfragen der Wasserwirtschaft, Finanzielle Förderung, Wiederaufbau, Umweltbildung"

in der Abteilung 3 „Wasserwirtschaft“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Mitwirkung bei der finanziellen Förderung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen insbesondere im Zuge des Wiederaufbaus der von der Flutkatastrophe an der Ahr und Eifel betroffenen Regionen mit dem Schwerpunkt der Wiederherstellung der Gewässerinfrastruktur
- die Beratung und Abstimmung mit Maßnahmenträgern und nachgeordneten Behörden
- die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der DV-Fachanwendung „Mittelfristige Investitionsplanung“
- die Zuarbeit zum Referat 31b bei der Vorbereitung und Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) in Zusammenarbeit mit den Fachreferaten und externen Dienstleistern

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ oder ein erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang II oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbarer Abschluss)

Wir erwarten:

- eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft gepaart mit einer hohen Belastbarkeit und Flexibilität,
- eine hohe Eigeninitiative und eine effiziente und selbstständige Arbeitsweise,
- eine ausgeprägte Sozialkompetenz, eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein selbstsicheres und überzeugendes Auftreten
- eine ausgeprägte Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- die Fähigkeit zu analytischem Denken,
- die Bereitschaft zu Dienstreisen in ganz Rheinland-Pfalz,
- sehr gute EDV-Kenntnisse im Bereich der MS-Office-Produkte.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in den Bereichen Gewässerökologie, Gewässerentwicklung, öffentliches Finanzwesen oder öffentliches Recht/Verwaltungsrecht
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- haushaltsrechtliche Kenntnisse

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabenbereichen,
- gute Entwicklungsmöglichkeiten,
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket.

Die Einstellung richtet sich für Beschäftigte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bei Beamtinnen und Beamten nach dem

Landesbeamtengesetz (LBG). Wir bieten Ihnen im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zu der Besoldungsgruppe A 11 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Hierbei ist eine Beschäftigung in vollzeitnaher Teilzeit möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 40/2023** bis zum **05.11.2023** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen **Herr Winfried Schreiber (Tel.: 06131/16-4377)** zur Verfügung, bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Personalreferat, **Herrn Florian Busch (Tel.: 06131/16-5431).**

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise.